



WasserZeichen

Informationsblatt des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt



Neues Jahr – neue Wege ...

Aus dem Inhalt

- Jahresablesung der Wasserzähler
- Sachbeschädigungen an wasserwirtschaftlichen Anlagen
- Tourenplan 2018
- Unsere Baumaßnahmen 2017

Zweckverband Wasserversorgung
und Abwasserbeseitigung

Jahrgang 14 • Heft 03/17 • 29.11.2017

Grußwort

Wasser: „Das ist der Stoff, der das Gold einst ersetzen wird“.

(Billy, eigentlich Walter Fürst, Schweizer Aphoristiker, *1932)

Liebe Leserinnen und Leser,

aufregende Zeiten gibt es nicht nur in der Weltpolitik. In den letzten Monaten ereilte unsere Wasserbranche manche Neuerung. So trat zum 02.06.2017 eine auf den ersten Blick unscheinbare neue Regelung im Düngerecht in Kraft, die dafür sorgte, dass die bisher gute Praxis in der für uns so wichtigen Klärschlammbehandlung massiv beeinflusst wird. Das Besondere daran ist, dass die Düngeverordnung praktisch ohne Übergangsregelungen sofort wirksam wurde und damit bestehende Verwertungswege verändert. Die zwangsläufige Folge: Die Verwertungskosten steigen! Damit nicht genug. Die seit Jahren angekündigte Abfallklärschlammverordnung ist nun im Oktober ebenfalls in Kraft getreten. Damit gibt es Klarheit, dass wir innerhalb der nächsten 15 Jahre aus dem Entsorgungsgut „Klärschlamm“ einen „Wertstoff“ entwickeln. Am Ende der Kette werden wir das darin enthaltene Phosphat zurückgewinnen und für den Nährstoffkreislauf wieder verfügbar machen. Das Ganze wird nach heutigem Kenntnisstand über thermische Prozesse erfolgen, in dem der Rohstoff Klärschlamm zum Brennstoff mutiert. Ein heißes Eisen - wie man so schön sagt - wartet da auf uns, denn das kostet sehr viel Geld! Derzeit beträgt der Anteil der Entsorgungskosten etwa 10 % des Gesamtaufwandes. Wir gehen davon aus, dass dieser Wert auf 15 bis 20 % ansteigen wird. Im Verbund mit weiteren 10 Ostthüringer Verbänden haben wir uns bereits seit 2012 Gedanken gemacht, wie wir diese Herausforderung bewältigen können. Ein erster Schritt war die gemeinsame Ausschreibung der Klärschlammbehandlungsleistungen, ein zweiter Schritt wird die Bewerbung weiterer Aufgabenträger sein, die an einer gemeinsamen Lösung des Klärschlammbehandlungsthemas mitwirken.

Eine weitere Veränderung ist im Thüringer Wassergesetz zu erwarten. Nach mehr als zwei Jahren ist der erste Entwurf zum Gesetz offiziell in der Verbändeanhörung angekommen. Das TOP-Thema darin lautet, dass eine Gerechtigkeitslücke geschlossen werden soll. Die Ministerin schreibt, dass es die Tendenz einiger Verbände gäbe, Kunden im großen

Stil mit dem Bau von Kleinkläranlagen zu verpflichten. In unserem Verband haben wir im Endausbau eine zentrale Anschlussquote von rund 96 % geplant. Das bedeutet dass rund 4 % dauerhaft dezentral entsorgt werden und damit auch von den neuen Regelungen betroffen sein können. Was ist zu erwarten? Der Verband soll im Falle einer Kleinkläranlage diese für den Kunden bauen und betreiben. Optional kann der Grundstückseigentümer weiter auf seine private Kleinkläranlage setzen, so heißt es. Doch wird das im Ergebnis günstiger ausfallen? Wir bezweifeln das, denn es ergeben sich viele Fragen in Bezug auf Grundstücksnutzung, Elektroanschluss, Zutrittsberechtigungen und Abrechnung, die bis zur endgültigen Verabschiedung des Gesetzes noch zu beantworten sind.

Wir bleiben dran und werden Sie auf dem Laufenden halten.

In wenigen Tagen geht das Jahr 2017 zu Ende. Wir möchten uns bei Ihnen, liebe Kunden und Geschäftspartner, für Ihr Vertrauen herzlich bedanken. Wir wünschen Ihnen, im Namen aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018!

Ihr Klaus-Dieter Marten
Verbandsvorsitzender

Ihr Andreas Stausberg
Geschäftsleiter



Bild v. l.: Andreas Stausberg, Klaus-Dieter Marten

Baumaßnahmen in Eigenleistung der Mitarbeiter des ZWA Saalfeld-Rudolstadt im Jahr 2017

Neue Trinkwasserversorgungsleitung von Kuhfraß nach Neusitz verlegt

Da die vorhandene Trinkwasserversorgungsleitung technisch stark verschlissen war, mussten wir diese in einem Teilabschnitt zwischen den Ortslagen Neusitz und Kuhfraß erneuern. Auf einer Strecke von ca. 300 Metern wurde durch unsere Mitarbeiter eine neue Trinkwasserleitung DN 80 verlegt. Erschwert wurden die Arbeitsbedingungen im Bereich des Steilhanges durch Fels und Böschung.



Neuverlegung der Verbindungsleitung Bad Blankenburg – Watzdorf

Zur Stabilisierung der Versorgungssicherheit in der Ortslage Watzdorf verlegten die Mitarbeiter unseres Verbandes eine neue Trinkwasserversorgungsleitung DN 100 in einer Länge von ca. 600 Metern von Bad Blankenburg nach Watzdorf. Mit dieser Maßnahme werden wir eine alte Leitung, mit einem für heutige Verhältnisse überdimensionierten Durchmesser, außer Betrieb nehmen.

Hochbehälter 5/6 in Kamsdorf

In Kamsdorf bestand am Hochbehälter 5/6 großer Handlungsbedarf. Hier mussten wir massive Wasserschäden an den Wänden der Pumpstation feststellen und der Ursache auf den Grund gehen. Der Grund dafür waren undichte Rohrverbindungen. Es war erforderlich, die Erde an der Wasserkammer komplett zu entfernen und abzustützen, um die Wanddurchführung der Medienrohre zur Wasserkammer mit neuen Dichtelementen versehen zu können. Die Verbindungsleitungen von der Wasserkammer zum Schieberhaus wurden neu verlegt.



Momentan wird das Schieberhaus mit Hilfe von Bautrocknern entfeuchtet, um dann mit der Beseitigung der sichtbaren Wasserschäden zu beginnen.





Perspektivische Neugestaltung der Trinkwasserversorgung im Gebiet „Loquitztal“

Wir möchten Sie heute wieder über den aktuellen Stand der geplanten Fortführung der perspektivischen Neugestaltung der Trinkwasserversorgung im Gebiet „Loquitztal“ informieren. Bis voraussichtlich 2023 wird es in dem Gebiet zu einer Neugestaltung bzw. Optimierung der Trinkwasserversorgung kommen.

Die Sanierung des Hochbehälters Bocksberg ist wie geplant im Jahr 2018 vorgesehen.

Des Weiteren erfolgt in den Jahren 2018/2019 die Verlegung einer Trinkwasserversorgungsleitung zwischen dem Hochbehälter Bocksberg bis zum Abzweig Marktgöllitz auf einer Länge von ca. 4,5 km. Die Vorplanung dazu soll noch in diesem Kalenderjahr fertiggestellt werden.

Über die weitere Fortführung der Maßnahme informieren wir Sie in unserer nächsten Ausgabe.



Baumaßnahmen in Eigenleistung der Mitarbeiter des ZWA Saalfeld-Rudolstadt im Jahr 2017

Quellfassung Lichtenhain

Auch in Lichtenhain waren durch Baumwurzeln Rohre verschlossen und zerstört, was zu Verstopfungen und Wasseraustritt führte. Mit Hilfe einer Kamera konnten sich unsere Mitarbeiter ein Schadensbild machen. Es wurde festgestellt, dass die Schäden so groß waren, dass eine komplette Neuverlegung einzelner Fassungstränge erforderlich wurde. Unsere Mitarbeiter haben hier auf einer Länge von ca. 200 Metern neue Leitungen verlegt sowie zwei Schachtbauwerke und vier Quellfassungen erneuert.



Quellfassung Sommersdorf

Einen ähnlichen Zustand wie in Lichtenhain, fanden wir in Sommersdorf vor. Auch hier waren Verstopfungen durch Einwachsen von Wurzeln und zerstörte Rohrleitungen der Grund für eine Neuverlegung von Sicker- und Sammelrohren auf einer Länge von ca. 30 Metern. Ebenso die Erneuerung von drei Schachtbauwerken sowie zwei Quellfassungen in diesem Gebiet.



Verstopfte Rohre durch Wurzeln

Jahresablesung der Wasserzähler 2017



Auch im Jahr 2017 erhalten die Kunden des Zweckverbandes in der bisher gewohnten Form, Unterlagen zur Selbstablesung der Wasserzähler. Es sind auch Mitarbeiter des Zweckverbandes unterwegs, die Zählerstände mit moderner mobiler Technik erfassen.

Selbstablesung der Wasserzähler zum Jahresende

Für die Ablesung relevant sind alle Wasserzähler des Zweckverbandes bzw. die durch den Zweckverband verplombten Wasserzähler (keine Wohnungszähler). Wir bitten Sie, diese Wasserzählerstände selbständig, möglichst zeitnah zum **31.12.2017**, abzulesen. Bitte tragen Sie in unseren Vordruck das Ablesedatum und den Wasserzählerstand in vollen m³ ein (die von uns eingesetzten Zähler weisen i.d.R. keine Nachkommastellen aus) und bestätigen Sie dies mit Ihrer Unterschrift.

Die kostenfreie Rücksendung der ausgefüllten Zählerstandsmittteilung sollte unmittelbar nach der Ablesung erfolgen. Alternativ haben Sie auch die Möglichkeit, Ihren Zählerstand online unter www.zwa-slf-ru.de an uns zu senden.

Sollte bis zum 15.01.2018 kein Zählerstand vorliegen, behalten wir uns vor, Ihren Verbrauch anhand der Vorjahresverbräuche zu schätzen.

Ablesung der Wasserzähler durch Mitarbeiter des Zweckverbandes

In der Stadt Saalfeld ohne den OT Arnsgereuth, der Stadt Rudolstadt ohne die Ortsteile Eichfeld, Keil-

hau, Lichstedt, Oberpreilipp und Unterpreilipp sowie in Unterwellenborn werden keine Zählerstandsmittteilungen verschickt.

Hier sind unsere Mitarbeiter im Zeitraum vom **15.12.2017 bis 15.01.2018** für Sie im Einsatz.

Wir bitten alle Hauseigentümer und Verwalter, unseren Mitarbeitern den Zutritt zu den Wasserzählern zu gewährleisten. Falls kein Zählerstand abgelesen werden kann, hinterlegen wir eine Karte, mit der Sie uns den Zählerstand mitteilen können bzw. haben Sie auch hier die Möglichkeit, Ihren Zählerstand online an oben genannte Adresse abzusenden.

Die Jahresverbrauchsabrechnung 2017 wird Ihnen Mitte Februar 2018 zugestellt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Unsere Ableser – für Sie unterwegs ...

Zählerstand online eingeben:
www.zwa-slf-ru.de



Warum Schächte und Abdeckungen wichtig sind



Beim Wechsel der Wasserzähler müssen wir des öfteren feststellen, dass Schacht-abdeckungen, Einstiege und Scharniere defekt sind oder sich in einem schlechten baulichen Zustand befinden.

Deshalb an dieser Stelle einiges zu diesem Thema:

Wasserzählerschächte befinden sich in Eigentum des Trinkwasserabnehmers, siehe Wasserbenutzungssatzung, § 18 – WBS vom 07.10.2003 unter <http://zwa-slf-ru.de/zwa/kundenservice/satzung/>. Somit ist der Kunde verpflichtet, die Bauwerke in einem ordnungsgemäßen Zustand und zu jeder Zeit zugänglich zu halten.

Es empfiehlt sich, sofern das möglich ist, Schachtbauwerke außerhalb von Verkehrsflächen anzuordnen, da die Befahrbarkeit und die Standsicherheit dabei eine große Rolle spielen.



Des Weiteren dürfen durch Wasserzählerschächte keine Abwasserleitungen verlegt werden. In der Regel gilt dies auch für Gas- und Fernwärmeleitungen.

Zur Wärmedämmung in Schächten ist besonders auf eine geeignete Isolierung der darin befindlichen Wasserleitungen und Zähler zu achten. Isolierwolle und Laub bieten nur dann Schutz vor Kälte, solange sie trocken sind und das auch bleiben, was häufig in Schächten nicht der Fall ist. Am besten eignen sich für solche Zwecke stärkere Styroporplatten, die sich passgenau zuschneiden lassen. Sie sind dann auch bei Kontrollen oder Havarien schnell und leicht zu entnehmen.

Denken Sie daran, beim nächsten Ablesen Ihres Wasserzählers vielleicht einmal etwas genauer hinzusehen!

Hier noch einige Tipps zur Frostsicherung Ihres Wasserzählers für die kommende Wintersaison:

- Wasserzähler und -leitungen in Kellern und Schächten sollten vor Frost geschützt und deshalb gut isoliert werden. Vermeiden Sie offene Fenster oder Öffnungen, durch die Zugluft gelangen kann.
- Bei Dauerfrost können Frostwächter oder eine elektrische Begleitheizung eingesetzt werden.
- Selbst bei Sommerleitungen, die entleert sind, besteht die Frostgefahr beim Wasserzähler, da immer Wasser im Nassläuferzähler verbleibt. Auch hier bitte auf eine ausreichende Dämmung achten!
- Eingefrorene Wasserleitungen bitte langsam auftauen, weil zu starke Temperaturänderungen zu Rohrbrüchen führen können.

Kommt es durch ungenügenden Frostschutz zu Schäden an Wasserzählern, haftet hierfür der Kunde!

Sollte es dennoch zu Schäden kommen, ist ausschließlich der ZWA Saalfeld-Rudolstadt für die Auswechslung der zerfrorenen Wasserzähler bzw. der Anschlussleitung zuständig. In diesem Fall informieren Sie uns bitte, wir kümmern uns darum.



Einige Baumaßnahmen im Jahr 2017

Hochbehälter Reschwitz

Um heute und auch in Zukunft eine qualitätsgerechte Trinkwasserversorgung im Versorgungsgebiet Reschwitz sicher zu stellen, machte sich der Ersatzneubau des Hochbehälters in Reschwitz erforderlich. Im Havarie- bzw. Bedarfsfall kann über den Hochbehälter eine Zuspeisung nach Oberrnitz und in das Versorgungsgebiet Breternitz, mit den Orten Weischwitz und Fischersdorf, erfolgen. Im Rahmen des Behälterneubaus erfolgte gleichzeitig die Erneuerung der vorhandenen Entnahmeleitung bis zur Ortslage Reschwitz. Die Fertigstellung dieser Baumaßnahme, mit einem Gesamtaufwand von 545.000 Euro, ist Anfang Dezember 2017 geplant.



Reschwitz

Bad Blankenburg, Im Nebelteich

In Bad Blankenburg, Im Nebelteich, erfolgte durch den ZWA Saalfeld-Rudolstadt die Erneuerung der Trinkwasserleitung und der Mischwasserkanalisation in Höhe von rund 200.000 Euro als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Thüringer Energienetzwerk. Hier wurde im Anschluss, nach Vorgaben der Stadt Bad Blankenburg, die Straßenwiederherstellung mittels einer Asphalttragdeckschicht vorgenommen.



Reschwitz



Im Nebelteich

Bad Blankenburg, Ortsteil Oberwirsch – abwassertechnische Anbindung an die Kläranlage Rudolstadt

Bereits in den Vorjahren erfolgte mit dem Ausbau der Ortsdurchfahrt in Unterwirsch die Verlegung neuer Schmutz- und Regenwasserleitungen. Gleichzeitig wurde eine Verbindungsleitung von Unterwirsch nach Bad Blankenburg sowie von Unterwirsch nach Oberwirsch verlegt, um eine Überleitung des Abwassers zur Kläranlage Rudolstadt vornehmen zu können. Mit der Umsetzung des Bauvorhabens in der Ortslage Oberwirsch soll ebenfalls der abwassertechnische Anschluss an die zentrale Kläranlage vollzogen werden. Parallel hierzu erfolgt die komplette Erneuerung der Trinkwasserleitungen. Die Trinkwasserhausanschlüsse, welche bereits in PE vorliegen, werden im Straßenbereich auf die neue Versorgungsleitung aufgebunden. Ein grundlegender Ausbau der Straße ist durch die Stadt Bad Blankenburg nicht vorgesehen. Im Bereich der Rohrgräben erfolgen die Straßenwiederherstellungen mittels Asphalttragdeckschichten.

Der landwirtschaftliche Weg zwischen Ober- und Unterwirsch wurde in den Vorjahren ausgebaut. Dieser Weg wird während der Bauphase als Umleitungsstrecke genutzt und wurde dafür entsprechend aufgeschottert sowie mit Ausweichstellen und Querrinnen für die Oberflächenwasserableitung versehen.

Die Ausführung dieser Baumaßnahme ist in zwei Bauabschnitte in den Jahren 2017 und 2018 gegliedert. Der erste Bauabschnitt wird bis Ende 2017 abgeschlossen sein. Je nach Wetterlage ist der Baubeginn für den zweiten Bauabschnitt ab März 2018 vorgesehen und die Fertigstellung im August 2018 geplant. Der ZWA investiert in diese Baumaßnahme rund 875.000 Euro.



Oberwirsch



Oberwirsch



Einige Baumaßnahmen im Jahr 2017



Großkochberg – Weitersdorf Weg

In Großkochberg, Weitersdorf Weg, hat der ZWA Saalfeld-Rudolstadt dieses Jahr die Bauarbeiten für die Verlegung neuer Versorgungsleitungen für Trink- und Abwasser aufgenommen. Auf einer Länge von ca. 340 Metern wird hier die Trinkwasser-Pumpendruckleitung (DN 100) und die Trinkwasser-Versorgungsleitung (DN 80) erneuert. Zusätzlich wurde ein neuer Mischwasserkanal (PN DN 200-250) auf einer Länge von ca. 390 Metern verlegt. Der alte Kanal wird in Zukunft von der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel für die Außengebiets- und Straßenentwässerung genutzt.

Das Abwasser der Grundstücke Weitersdorf Weg wird bis zur Anbindung an die Kläranlage Rudolstadt über häusliche Kleinkläranlagen vorgereinigt und über Mischwasserkanäle in den Grundbach abgeleitet.



Rudolstadt, Ortsteil Cumbach – Bau eines Regenüberlaufbeckens am Rande des Freibades und Verlegung eines Entlastungskanals durch den Heinrich-Heine-Park bis zur Saale

Baustart in Rudolstadt, Ortsteil Cumbach war im Oktober 2017. Eine Erweiterung der Kanalisation in diesem Gebiet wurde auf Grund von Überflutungen in der Kleingartenanlage Große Wiese nach Starkregenereignissen erforderlich.

Historisch wurde das oberhalb der Gartenanlage befindliche Gebiet über einen Flutgraben entwässert, der jedoch Zug um Zug beim Entstehen der Kleingartenanlage verschwand bzw. überbaut wurde. Bei größeren Regenereignissen kam es auf Grund fehlender Ableitung zu Überflutungen der Gärten.

Im Auftrag des ZWA Saalfeld-Rudolstadt wurden mehrere Lösungsansätze planerisch untersucht und erarbeitet. Ziel sollte sein, die Mischwasserentlastung über den Flutgraben durch die Kleingartenanlage zu beseitigen und andererseits die Überflutungen und Rückstauereignisse zu minimieren bzw. auf ein technisch mögliches Maß zu beschränken.

Als Vorzugslösung wurde, im ersten Bauabschnitt, ein Kanal durch die Kleingartenanlage Große Wiese (Wege 4 und 9) verlegt. Dadurch kann ein Großteil der Ortslage Cumbach entwässert und somit auch eine Entlastung der Kanalisation im Bereich des Gänsebaches erreicht werden.

Derzeit sind wir im zweiten Bauabschnitt dabei, im Randbereich des Freibadgeländes ein Regenüberlaufbecken mit einer Entlastungsleitung durch den Heinrich-Heine-Park bis zu Saale zu errichten.



Heinrich-Heine-Park

Rudolstadt-Schwarza, Friedrich-Fröbel-Straße

Seit September 2017 wird in Rudolstadt-Schwarza im Rahmen einer Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, der Stadt Rudolstadt, der Energieversorgung Rudolstadt und der Antennengemeinschaft Granowski die Friedrich-Fröbel-Straße zwischen Schwarzburger Straße und Friedrich-Fröbel-Ring grundhaft ausgebaut. Der ZWA erneuert in dieser Maßnahme, die in zwei Bauabschnitten umgesetzt wird, die Trinkwasserversorgungsleitungen sowie die Kanalisation in Höhe von rund 1.020.000 Euro.

Im ersten Bauabschnitt wurde in diesem Jahr der Ausbau der Friedrich-Fröbel-Straße zwischen Schwarzburger Straße und Anne-Frank-Straße abgeschlossen.

Probstzella – Neuverlegung der Trinkwasserleitung im Bereich der Lehestener Straße – Am Überlandwerk

Eine Havarie war der Grund, weshalb eine Neuverlegung der Trinkwasserleitung in Probstzella, Anbindungspunkt Lehestener Straße, bis zur Versorgungsleitung im Bereich Am Überlandwerk vollzogen werden musste.

Die vorhandene Trinkwasserversorgungsleitung im Bereich der Gleisanlagen der Deutschen Bahn ist beschädigt und außer Betrieb. Um die Trinkwasserversorgung aufrecht zu erhalten, musste eine Interimsleitung entlang des Brückenbauwerkes oberirdisch verlegt werden. Der ZWA hat hier rund 239.000 Euro investiert und im Spülbohrverfahren wurde eine neue Trinkwasserleitung auf einer Länge von ca. 82 Metern verlegt. Dabei kam es zu einer Unterquerung der Bundesstraße B 85 sowie dem Gewässer Loquitz. Im Bereich der Gleisanlagen der Deutschen Bahn erfolgte der Rohrvortrieb im Rammverfahren und in offener Verlegung.



Probstzella

Wahre Kunstwerke ... jedoch nicht immer



Abwasserpumpwerk Remschütz



Bad Blankenburg Holzanger



Pumpwerk Etzelbach



Trafostation Saaleaue

Solche Kunstwerke ziehen Blicke auf sich und sind hübsch anzuschauen.

Trotz allem kommt es viel zu häufig vor, dass öffentliche Anlagen bekrizelt bzw. besprüht werden. Vor solchem Vandalismus schützen leider nicht einmal Zäune. Immer wieder müssen unsere Mitarbeiter Sachbeschädigungen dieser Art an Gebäuden und Anlagen des ZWA Saalfeld-Rudolstadt feststellen.



Schaltschrank Bereich Rudolstadt



Schaltschrank Bereich Rudolstadt



Pumpwerk Ammelstädt

Diese sind nicht schön und von Kunst kann hier auch keine Rede sein. Jeder, der solche Schmierereien an seinem Eigentum schon einmal feststellen musste, weiß, wie ärgerlich das ist und wieviel Aufwand, Mühe und Geld es kostet, den Schaden zu beheben. Die Verursacher zu stellen, ist fast aussichtslos. Anfallende Kosten tragen letztlich die Gebührenzahler im Verbandsgebiet – und das ist nicht in Ordnung.

In jüngster Zeit wurden die Gebäude mit den Schriftzügen von Thüringer Fußballclubs besprüht. Es stellt sich folgende Frage: Ist das Kunst und bereichert das unsere Gesellschaft, oder ist es einfach nur eine Straftat? Wir haben uns Gedanken gemacht und Gespräche mit dem FC Carl Zeiss Jena geführt. Sofort einig waren wir uns bei der Frage, wie wir dem entgegenwirken können. Eine Idee ist es, unsere wasserwirtschaftlichen Anlagen künstlerisch „quasi im Auftrag“ gestalten zu lassen, so dass hier das Credo der Künstler greift: „...Zerstöre nicht eines anderen Werk...“.

Eine andere Möglichkeit dieses Thema anzugehen ist, die junge Generation direkt anzusprechen und eine Fläche zu Verfügung zu stellen, auf der sie legal kreativ werden können. Farbe und Handwerkzeug werden vom ZWA zur Verfügung gestellt und der Fußballclub legt ein paar Freikarten für ein Fußballspiel oben drauf. Hieraus könnte beispielsweise eine Projektarbeit entstehen, im Rahmen derer ein Entwurf zu einem Motiv entwickelt wird und an einem oder auch mehreren ausgewählten Objekten des Verbandes umgesetzt wird. Dieses Thema werden wir mit dem Fußballclub und seiner Fangemeinde sowie speziell mit den Schulen im Verbandsgebiet angehen. Über Ergebnisse werden wir wieder im WasserZeichen berichten.





BEKANNTMACHUNG des ZWA Saalfeld-Rudolstadt zur Abwasserentsorgung im Bereich Saalthal/Alter

Der Zweckverband Saalfeld-Rudolstadt ist zur Entsorgung des Abwassers in diesem Gebiet verpflichtet. Den Vertretern des Zweckverbandes und ihren Beauftragten ist ungehindert Zutritt zu den Grundstücksentwässerungsanlagen zu gewährleisten. Grundstückseigentümer bzw. deren Pächter sind angehalten, für die ungehinderte Zufahrt der Entsorgungsfahrzeuge zu sorgen (Rückschnitt von Bäumen und Hecken falls erforderlich). Wir verweisen auf die ThürBO vom 13.03.2014 §5 Abs.2 „Zugänge und Zufahrten auf dem Grundstück“ „... ausreichend befestigt und tragfähig, und ständig freizuhalten....“

Für das Jahr **2018** stehen folgende Entsorgungstermine zur Wahl:

05.04.2018	26.07.2018
19.04.2018	09.08.2018
03.05.2018	23.08.2018
17.05.2018	06.09.2018
31.05.2018	20.09.2018
14.06.2018	04.10.2018
28.06.2018	18.10.2018
12.07.2018	01.11.2018

(nach Bedarf und Witterung)

Anmeldungen bitte spätestens 2 Tage vor dem gewünschten Termin bei Frau Gutgesell, Tel. 03671 579670 oder Frau Eberhardt, Tel. 03671 579683.

Hinweis für Grundstückseigentümer: Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre ZWA-Kundennummer an.

Hinweis für Pächter: Geben Sie bitte Ihre Flurstücksnummer oder den Namen des betreffenden Grundstückseigentümers an. Haben Sie eine eigene ZWA-Kundennummer, reicht diese aus.

Januar

Lausnitz
Breitenheerda
Slf.-Köditz
Slf.-Oberritz
Könitz
Kaulsdorf

Februar

Rudolstadt
Breternitz
Fischersdorf
Weischwitz
Hockeroda
Unterwirschbach

März

Stadt Saalfeld
Hohenwarte
Limbach
Eyba
Reichenbach/U.
Schaderthal
Döhlen
Marktgrößitz
Königsthal

April

Rud.-Cumbach
Rud.-Schwarza
Rud.-Schaala
Rud.-Volkstedt
Rud.-Mörla
Pflanzwirschbach
Eichfeld-Keilhau
Milbitz
Kuhfraß
Teichel
Bad Blankenburg

Tourenplan 2018 Entsorgung Kleinkläranlagen

Mai

Wöhlsdorf
Slf.-Remschütz
Langenschade
Goßwitz
Bucha
Unterwellenborn
Lositz
Jehmichen
Kleingeschwenda/A.
Wickersdorf
Großkochberg
Clöswitz

Juni

Heilsberg
Altenbeuthen
Gräfenthal
Teichröda
Altremda
Kirchremda
Beulwitz/Crösten
Großneundorf

Juli

Dorfkulum
Schloßkulum
Hirzbach
Schweinbach
Gebersdorf
Lippelsdorf
Buchbach
Sommersdorf
Creunitz
Lichtenhain

August

Unterloquitz
Oberloquitz
Arnsbach
Laasen
Knobelsdorf
Reschwitz
Mötzelbach
Oberpreilipp
Unterpreilipp
Lichtstedt/Groschwitz
Birkigt
Kamsdorf

September

Fröbitz
Geitersdorf
Weitersdorf
Lichtentanne
Kleinneundorf
Roda/Wickendorf
Zopten
Probstzella
Dorfilm
Munchwitz
Löhma
Kleingeschwenda/L
Steinsdorf
Drognitz

Oktober

Reitzengeschwenda
Lothra
Neidenberga
Neuenbeuthen
Oberwirschbach
Watzdorf
Dittrichshütte
Birkenheide
Braunsdorf
Kleinkochberg
Neusitz

November

Leutenberg
Rosenthal
Oberhütte
Unterhütte
Grünau
Kleingößitz
Großgößitz
Eschdorf
Eichicht
Remda
Aue am Berg
Cordobang
Böhlscheiben

Dezember

Kolkwitz
Teichweiden
Ammelstädt
Troppendorf
Haufeld
Naundorf
Oberhasel
Etelbach
Unterhasel
Kirchhasel

Grundstückseigentümer, die eine Auflage zur Stilllegung ihrer Kleinkläranlage erhalten haben, bitten wir um rechtzeitige Vereinbarung eines gesonderten Termins für die letzte Entleerung. Aus arbeitsorganisatorischen Gründen muss die Anmeldung bis **spätestens zwei Wochen** vor dem beabsichtigten Abfahrtermin erfolgen. Dies gilt auch für zusätzlich notwendige Entsorgungen. Änderungen vorbehalten.

Sprechzeiten

Di	09.00 - 12.00 13.00 - 16.00
Do	09.00 - 12.00 13.00 - 18.00

Termine außerhalb der Sprechzeiten nach Vereinbarung möglich.

Öffnungszeiten

Mo/Di/Mi	07.00 - 12.00 13.00 - 16.00
Do	07.00 - 12.00 13.00 - 18.00
Fr	07.00 - 12.00 13.00 - 14.00

Sitz Remschützer Straße 50 | 07318 Saalfeld
Tel.: 03671 5796-0 | Fax: 03671 2013
Internet: www.zwa-slf-ru.de

Ansprechpartner

Abt. Verbrauchsabrechnung SLF	03671 5796 - 26
Abt. Verbrauchsabrechnung RU	03671 5796 - 33
Abt. Technologie, Beitragsberechnung	03671 5796 - 53
Abt. Technologie Anschlusswesen	03671 5796 - 10
Abt. Trinkwasser	03671 5796 - 42
Abt. Abwasser	03671 5796 - 70
Abt. Abwasser, Kontr. Kleinkläranlagen	0152 08862897
In dringenden Fällen außerhalb der Öffnungszeiten	

Wasserversorgung RU	0173 3791307
Wasserversorgung SLF	0173 3791305
Abwasser	0173 3791303
In Nottfällen rufen Sie die Rettungsleitstelle SLF:	03671 9900

Service

Aktuelles

Drei neue Gesichter in unseren Reihen ... Der ZWA Saalfeld-Rudolstadt heißt drei neue Mitarbeiter/-in herzlich willkommen!



Josephine Wachsmuth ist seit 17.07.2017 in der Abteilung Technologie als Sachbearbeiterin Grundstücke und Leitungsrechte tätig.

Michel Königer unterzeichnete seinen Arbeitsvertrag am 29.08.2017 in unserem Unternehmen. Seine neue Tätigkeit in der Abteilung Wasserversorgung nahm er am 01.09.2017 auf.



Alexander Kelterborn sucht seine neue Herausforderung in der Abteilung Abwasser, Kanalnetz Saalfeld. Seit Oktober dieses Jahres arbeitet er in diesem Bereich.



Unseren Neankömmlingen wünschen wir, die Geschäftsleitung, der Personalrat sowie die Mitarbeiter, alles Gute und viel Erfolg bei ihren neuen Aufgaben in unserem Verband.

... und eine Verabschiedung in den Ruhestand ...

Udo Ludwig wurde von der Geschäftsleitung und seinen langjährigen Mitarbeitern am 30.09.2017 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Seit 01.05.2001 war er in unserem Unternehmen, zuletzt in der Abteilung Wasserversorgung, Wasserwerke Rudolstadt tätig. Die Geschäftsleitung bedankt sich bei Udo Ludwig für die jahrelange gute, zuverlässige und engagierte Zusammenarbeit. Im Namen aller Mitarbeiter des Verbandes wünschen wir Udo Ludwig für die kommende Zeit alles erdenklich Gute, Ruhe, Zeit für Hobbys und vor allem Gesundheit.

Nachruf

Wir haben Abschied genommen von unserer ehemaligen Mitarbeiterin

Frau Waltraud Eschrich

die am 06.10.2017 im Alter von 95 Jahren verstorben ist.

In den Jahren der Zugehörigkeit zu unserem Unternehmen haben wir sie als zuverlässige und hilfsbereite Mitarbeiterin sehr geschätzt.

Ihre Herzlichkeit und Fröhlichkeit werden wir immer in Erinnerung behalten.

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Verbandsvorsitzender,
Geschäftsleitung,
Personalrat und Belegschaft

Impressum

Herausgeber: Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Verbandsvorsitzender des Zweckverbandes

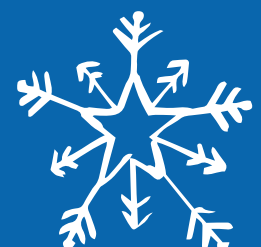
Redaktion: Geschäftsstelle des Zweckverbandes
Remschützer Straße 50, 07318 Saalfeld
Tel. 03671 5796-0, Fax 03671 2013

Verantwortlich für die Gesamtherstellung:

MARCUS Verlag GmbH
Kulmstraße 33 b, 07318 Saalfeld
Tel. 03671 457111
info@marcus-verlag.de

Erscheinungsweise:

3 mal jährlich



1 Still und stumm steht er herum
Im Winter steht er still und stumm
Dort draußen ganz in weiß herum.
Doch fängt die Sonne an zu scheinen,
beginnt er bitterlich zu weinen.

2 Vom Himmel leise und sacht
Manchmal komm` ich über Nacht,
fall vom Himmel leis` und sacht.
Zäune, Dächer und Kirchturmspitzen
Bekommen weiße Zipfelmützen.

3 Eine harte Schale
Harte Schale, leckerer Kern,
wer mich knackt, der isst mich gern

4 Im Winter halt ich dich schön warm.
Im Frühling nimmst du mich auf den Arm.
Im Sommer willst du nichts von mir wissen.
Im Herbst wirst du mich anziehen müssen.

5 Was grünt im Sommer wie im Winter
und erfreut Weihnachten die Kinder?

Der Zweckverband Wasserversorgung und
Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden
des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt wünscht
allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie einen guten Rutsch in ein glückliches und
gesundes Jahr 2018!

Lösung: 1. Der Schneemann, 2. Der Schnee, 3. Die Nuss, 4. Der Mantel, 5. Der Tannenbaum

Rätsel



1. Gefrorenes Wasser
2. Wintersportgerät
3. Was ist am 6. Dezember
4. Grob gefrorener Niederschlag
5. Künstliche Wasserstraße
6. Was bringt der Weihnachtsmann
7. Was versüßt uns die Wartezeit bis Weihnachten
8. Weihnachtliches Gewürz
9. Original Nürnberger ...
10. Was ist am 24. Dezember
11. Mutter Jesu
12. Eisschicht auf dem Boden
13. Baumschmuck
14. Wartezeit bis Weihnachten
15. Die Farbe des Winterkleides der Natur
16. Wie nennt man Temperaturen unter Null Grad

Lösungswort

1 2 3 4 5

6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

1